

Eine erlebnisreiche Winterfreizeit in Schwarzach Österreich,

Irgendwann im Herbst bekam ich von der Beratungsstelle Stendal des BV-Sa einen Anruf mit der Frage, ob ich nicht Interesse hätte an einer Skifreizeit. Ich wusste, dass die Bezirksgruppe Stendal mit dem eigenen Kleinbus ihren Mitgliedern viele Reisemöglichkeiten anbietet. Auch Skifreizeiten und dies schon mehrere Jahre. Ich hatte noch nie auf Skiern gestanden und meine Bedenken waren nicht gering, wie ich dies meistern würde. Dennoch sagte ich zu und ich hatte mich richtig entschieden, wie sich später zeigen sollte.

Am Morgen des 22. Januar stand der rote Bus vor meiner Tür und es ging quer durch Deutschland Richtung Österreich. Es war später Nachmittag als wir unser Ziel erreichten.

Umgeben von Bergen liegt Schwarzach im Bundesland Vorarlberg unweit der deutschen Grenze. Das Haus in welchem wir Quartier bezogen, gehört dem dortigen Blindenverband. Ein überschaubares Haus mit familiärer Atmosphäre. Jedenfalls habe ich mich sofort wohlfühlt.

Begrüßt wurden wir von Herrn Berger, dem Leiter der Einrichtung. Er hatte für die kommenden 10 Tage ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es wurde der Bregenzerwald mit und ohne Schneeschuhe erwandert.

Das wandern mit Schneeschuhen ist etwas ganz besonderes. Abseits der "normalen" Wege bewegt man sich im Tiefschnee und hat dadurch ein intensives Naturerleben.

Spannend wurde es in der Langlaufloipe. Anfangs ging es mehr schlecht als recht. Jedoch wurde es von Tag zu Tag besser und kleinere Abfahrten waren am letzten Tag kein Problem mehr. Bei all diesen Aktivitäten hatten wir stets erfahrene und umsichtige Begleiter an unserer Seite. Es gab viel Zuspruch, guten Rat und wenn es sein musste, auch Hilfestellung. Hierfür sei nochmals ausdrücklich gedankt.

Auch an den Abenden war für Kurzweil gesorgt. Es wurde beim Kegeln so manches Holz umgelegt und einige versuchten sich beim Luftgewehrschießen. Eine Showdownplatte fand bei uns allen größtes Interesse. Showdown, eine Art Tischtennis für Blinde, kannten wir nur vom Hörensagen. Nachdem wir es kennengelernt hatten, waren alle von diesem rasanten Spiel begeistert.

Aber irgendwann ist jeder Urlaub mal zu Ende und es hieß abschiednehmen von unseren freundlichen Gastgebern. Jeder schöne Urlaub ist zu kurz. So auch dieser.

Wenn im kommenden Jahr, der rote Kleinbus Richtung Schwarzach rollt, werde ich darin sitzen. Da bin ich mir heute schon sicher.

Verfasser: Burkhard Ruske

Es folgen nun vier Fotos.

Copyright der Fotos: Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg

Bild 1
Zeigt eine Teilnehmerin



Bild 2
Zeigt einen Urlauber



Bild 3
Zeigt die Urlauber der ersten Winterfreizeit



Bild 4
Zeigt die Urlauber der zweiten Winterfreizeit

